

Motor-Yacht-Club Preußen e.V.

Jahres-Chronik 2023



Ortsclub
im ADAC

ADAC



Unser Jugendteam: Berliner Meister 2023

Club-Daten (Stand Dezember 2023)

Gründungsdatum:	12. April 2002
Geschäftsstelle:	Motor-Yacht-Club Preußen e.V. im ADAC Alt Gatow 1-3, 14089 Berlin
Telefon:	(030) 365 09 001
Fax:	(030) 365 09 036
Internet:	www.myc-preussen.de
E-Mail:	vorstand@myc-preussen.de
Vorsitzender:	Stephan David, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0171 143 42 43
Stellv. Vorsitzender:	Martin Wilhelm, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0172 3274734
Schatzmeister:	Rüdiger Braun, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: (030) 365 09 001
Sportleiter:	Jörg Hartmann, Alt Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: 0172 825 42 95
Schriftführer:	Dr. Günter-Fritz Heinisch, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: (030) 365 09 001
Beisitzer/Organisation:	Elvira Hilliges, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: (030) 365 09 001
Jugendleiter:	Bernd Günther, Alt-Gatow 1-3, 14089 Berlin Tel.: (030) 365 09 001
Rechnungsprüfer:	Volker Peterson, Peter Pächnitz
Hafenmeister:	Rainer Scholz

**Wir danken dem ADAC Berlin-Brandenburg für die Unterstützung
bei der Produktion dieser Chronik**

Breitensport/Fahrtensport

In der zurückliegenden Saison 2023 konnte der MYC Preußen (MYCP) eine ansehnliche Beteiligung am Breitensport-Angebot vorweisen. Gleichzeitig konnte im gesamten Revier festgestellt werden, dass in den Vereinen zwar eine hohe Beteiligung der eigenen Mitglieder vorlag, gleichzeitig jedoch nahezu keine Gaststarter aus den anderen Vereinen an den Breitensportveranstaltungen (vom MVB-An-/Abfahren abgesehen) der Clubs teilnahmen.

Nach dem **Abslippen** der Boote und dem gemeinschaftlichen „**Frühjahrsputz**“ des Clubgeländes starteten 35 Boote beim **Anfahren des MYCP** in die neue Saison. Beim **Anfahren des MVB** in der Oberhavel war unser Club mit 6 Booten vertreten.

Am 24. Juni wurde zum 21. Mal unsere „**Orientierungsregatta**“ ausgerichtet. An der Regatta, die diesmal nicht vom Sportleiter sondern vom Clubmitglied Tom Weber ausgeklügelt und durchgeführt wurde, nahmen 28 Boote teil, davon konnten entgegen dem allgemeinen Trend erfreuliche drei Gaststarter begrüßt werden. Aus dem eigenen Hafen nahmen jedoch nur 25 Boote teil, was angesichts der aktuellen Auslastung unseres Hafens nur 41% der im MYCP-Hafen liegenden Boote bedeutet und einen neuen Negativ-Rekord darstellt. Die Sieger und Platzierten können in den Auflistungen in der Chronik nachgelesen werden.

Am 15. Juli wurde zum fünften Mal der **Stern von Berlin** ausgerichtet. Bei diesem Ankermanöver, das auch in diesem Jahr wieder mit 166 teilnehmenden Booten aus dem gesamten Berliner Revier sowie auch extra angereisten Teilnehmern aus ganz Deutschland einen neuen Teilnehmerrekord aufstellte. Als Teilnehmergruppe mit den meisten Booten aus einem Verein wurden die teilnehmenden Crews des MYC Preußen ausgezeichnet, die mit 18 Booten an der Veranstaltung teilnahmen. Aus organisatorischen Gründen wird der Stern zukünftig nicht mehr vom MYC Preußen ausgerichtet sondern unter dem Dach des MVB.

Das „**Internationale ADAC/DMYV-Motorbootrennen Berlin**“, welches jährlich „vom Mutterhaus“ ADAC Berlin-Brandenburg auf der Regattastrecke in Berlin-Grünau veranstaltet und von vielen MYCP-Mitgliedern in Organisation und Durchführung der Veranstaltung unterstützt wird, wurde 2023 nicht durchgeführt.

Stattdessen richtete der DMYV ein Motorbootrennen auf der Regattastrecke aus und bat den MYCP, in gewohnter Form mit erfahrener Personal zu unterstützen. Und so reiste der MYCP-Sportwarte-Tross wieder nach Grünau und half dem Verband bei der Durchführung der Veranstaltung am 12./13. August.

Am **16. Nachtpokal des MYC Preußen** nahmen 30 Boote ohne Beteiligung von Gaststärtern teil. Bemerkenswert ist hier vor allem der deutliche Anstieg der teilnehmenden Boote in der Wertungsklasse der offenen Sportboote, die mit 10 Boote genauso stark vertreten war wie die anderen beiden Wertungsklassen.

Erstmals gab es zwei Gesamtsieger aus zwei Klassen („Altmeister“ Alex Strehlow und Neueinsteiger Heiko Sturm), die völlig punktgleich jeweils ihre Wertungsklassen gewannen und sich den Gesamtsieg schließlich teilen mussten. Alle Sieger und Platzierten können in den Auflistungen hier in der Chronik nachgelesen werden.

Zum Abschluss der Saison bestritten dann noch 25 Boote das **MYCP Abfahren** und kamen dabei auch wieder zum beliebten Päckchen zusammen, bevor im Verein mit dem Flaggenappell die Saison für den MYCP abgeschlossen wurde.

Zum **MVB Abfahren** beim W11 in der Oberhavel fuhren dann eine Woche später noch vier Preußen-Boote.

Schließlich wurde das Clubgelände für die Winterpause wieder **in Gemeinschaftsarbeit hergerichtet** und die Boote am 27. Oktober gemeinsam **aufgeslippt**.

Die Clubmeisterschaft konnte erstmals Alex Strehlow gewinnen der im Laufe der Saison 133 von 150 möglichen Punkten einfuhr. Somit kann sich der Vizemeister des Vorjahres nun mit einem überragenden Ergebnis „Clubmeister des MYC Preußen“ nennen.

Heiko Sturm, der erst im Mai mit seinem Boot in den Clubhafen kam und dann aber an sämtlichen Veranstaltungen mit Begeisterung teilnahm, wurde überraschend aber verdient Vizemeister.

Das Podest wird komplettiert vom Regattagewinner Rainer Scholz, der nach einem sechsten Platz im Vorjahr nun den dritten Platz in der Clubmeisterschaft belegt.

Der **Veranstaltungskalender für die kommende Saison** steht bereit und kann am Ende der Chronik oder auf unserer Internetseite eingesehen werden. Die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen sind bereits angelaufen und wir hoffen auf eine rege Teilnahme aller Preußen mit ihren Booten im kommenden Sommer.

Jörg Hartmann, Sportleiter MYCP

Bildberichte auf den Seiten:

Anfahren	18
Orientierungsregatta....	19
Stern von Berlin	22
Nachtpokal	24
Abfahren.....	27

Leistungssport/Motorbootrennsport

In der Saison 2023 war das Preußen-Rennboot in der Formel 5 wieder am Start. Nachdem sich aus den eigenen Reihen der Preußenjugend kein Interessent für den Einstieg ins **Preußen-F5-Boot** fand, konnte der amtierende Deutsche Meister in der GT30, **Pierre-Andre Lösch** sowie der Vizemeister, sein Bruder **Leroy Lösch** gewonnen



werden. Die Brüder stiegen gemeinsam in die Formel 5 auf und betrieben das Boot gemeinsam als Team in der Deutschen Meisterschaft der Formel 5. Und das mit großem Erfolg. Sie wurden in ihrer ersten Saison gleich Deutscher Vizemeister.

Marvin Liehr schloss die DM in der **Formel 4** mit dem dritten Platz ab und schaffte ebenfalls den Sprung aufs Meisterschaftspodest.

Ulf Stute belegte in der Europameisterschaft der **Formel R1000** einen guten vierten Platz. Eine DM wurde in dieser Klasse in 2023 nicht ausgeschrieben.

Im klassenübergreifenden Vergleich werden die Lösch-Brüder als beste Rennfahrer des MYC Preußen 2023 ausgezeichnet, gefolgt von Marvin Liehr auf dem zweiten und Ulf Stute auf dem dritten Platz in der Clubmeisterschaft.

Im Rahmen des ADAC-Saisonfinals werden jährlich am zweiten Advent neben den erfolgreichen Motorsportlern der abgelaufenen Saison auch die Helfer und Unterstützer des Motorsports für langjährige Mitarbeit geehrt. Neu ist dabei, dass nur noch die Ehrungen in den Kategorien „Gold mit Kranz“ und höher beim Saisonfinale geehrt werden. Die Auszeichnungen in den Kategorien „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ werden von nun an in den Vereinen durchgeführt.

Folgende Preußen-Mitglieder werden für ihre Unterstützung beim Motorbootrennen in Grünau während der letzten Jahre mit der „**Ewald-Kroth-Medaille**“ ausgezeichnet:

Bronze:Dirk Kujus, Tom Weber, Carola Becker, Klaus Walker

Gold:Martin Mewes

Gold:Rüdiger Braun

Gold mit Kranz: .Helmut Kosmehl

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung! Dank und Anerkennung für die jahrelange Unterstützung beim Motorbootrennsport!

Jörg Hartmann, Sportleiter MYCP

Auswertung Jahresleistung 2023

Club-Meisterschaft:

Bei der Teilnahme an MYCP-Veranstaltungen in der Saison 2023 konnten die engagiertesten und erfolgreichsten MYCP-Mitglieder folgende Wertungspunkte erzielen:

Clubmeister 2023 des MYC Preußen

1.	Alex STREHLOW	133 Punkte
2.	Heiko STURM	119 Punkte
3.	Rainer SCHOLZ	117 Punkte
4.	Dirk KUJUS	111 Punkte
5.	Stephan DAVID (TV)	107 Punkte
6.	Gerhard BERTLING	102 Punkte
7.	Peter PÄCHNATZ	96 Punkte
8.	Ronny JURASKE	93 Punkte
9.	Klaus FRONMÜLLER	84 Punkte
10.	Martin WILHELM	84 Punkte



Langfahrt:

Über Anmeldungen von MYCP-Skippnern für die Langfahrt-Wertung 2023 des MVB lagen uns zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik keine Erkenntnisse vor.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse und Ehrungen werden im Rahmen der Flaggenparade zum MVB-Anfahren 2024 durchgeführt.

Rennsport:

Bester Rennfahrer des MYC Preußen 2023 sind

1. Pierre-André Lösch & Leroy Lösch (Formel 5)
2. Marvin LIEHR (Formel 4)
3. Ulf Stute (Formel R1000)

Chronik der Jugendabteilung

Und hier meldet sich die Preußenjugend mit ihrem Beitrag für das Jahr 2023.

1. Vorwort

Alles schon bekannt, mag der eine oder andere geneigte Leser des Web-Auftritts der Preußen sagen. Denn wir hatten uns zu Saisonbeginn vorgenommen, sehr zeitnah über Ergebnisse und Erlebnisse mit Jugendbezug zu berichten. Gerhard Bertling hat immer sofort reagiert, unsere Beiträge redaktionell „web-tauglich“ gemacht und online gestellt. Vielen Dank von uns, lieber Gerhard! Dennoch wird es die eine oder andere Hintergrundinformation geben, die auch diesen Beitrag hoffentlich lesenswert macht.

Ausgehend von einem schwierigen Neuanfang nach der Jahreshauptversammlung mussten wir uns doch sehr schnell für die neue Saison organisieren:

- Wir mussten dafür sorgen, dass wir im Jugendsport unsere Selbständigkeit gegenüber dem MVB behaupten und weiterhin „Herren“ unserer Sportgeräte bleiben.
- Gleichzeitig hatten wir schon im Jahr 2022 erkannt, dass unser Boots- und Motorenmaterial nach vielen Jahren erhebliche Abnutzungen erkennen ließ. Das führte zu Ausfällen und Trainingsrückstand.
- 2023 war nun das Jahr der Beschaffung, mit großzügiger Unterstützung der Spender im Verein, des Bezirkes Spandau, eines attraktiven Angebotes des Deutschen Motor-Yachtverbandes und der Mitgliedsbeiträge der Mitglieder des MYCP.
- Wir hatten die Sportlerinnen und Sportler auf eine spannende Saison vorzubereiten und wie immer blieb uns dafür nicht viel Zeit. Die nationalen und internationalen Wettbewerbe forderten uns zusätzlich, und wir konnten unseren Verein auch beim ADAC, im Bezirk sowie auf Landesebene repräsentieren.
- Dazu kamen dann noch die „ganz normalen“ kleinen Ereignisse, die vielleicht im großen Kontext als Kleinigkeit aufgenommen werden, für die einzelnen Sportler aber ein hohes Maß an Frustrationstoleranz erfordern. Die jungen Sportler müssen mit Tatsachenentscheidungen leben – ob gerecht oder ungerecht.
- Letztlich wollten wir auch in unserem Trainingskonzept besser werden. Wir setzten uns als Trainer nochmal auf die Schulbank. Außerdem starteten wir zu Wasser und zu Lande mit neuen Trainingsansätzen: Mit denen, die wir gerade auf der Schulbank gelernt hatten und mit Ansätzen aus anderen Sportarten. Zum Beispiel bereiteten wir den Einsatz der „Blaze-Pods“ vor, von denen wir uns einen großen Erfolg im Bereich Orientierung, Koordination und Reaktion versprechen.

2. Zur Vorbereitung

Wie jedes Jahr war der Kalender der Wettkämpfe und Ereignisse dicht gedrängt und die Sportler hatten kaum mehr als vier Trainingstermine auf dem clubeigenen Parcours. Dazu kam noch, das Material aus dem Winterlager fit zu machen. Vielen Dank an die Sportlerinnen und Sportler und die Eltern für ihre Unterstützung beim Aufräumtag. Dann waren noch Motoren zu prüfen. Es kostete Zeit und Nerven und dennoch: Zum ersten Trainingstag war alles halbwegs startklar. In dem Bewusstsein, dass wir den alten Motoren so manchen Aussetzer verzeihen mussten, ging es auf das Wasser. Immerhin: Wir wissen jetzt, wie der Keilriemen des Motors gewechselt wird.



Das erste Training – man erkennt es an der Kleidung – fand am 13.4.2023 bei kühlen Temperaturen aber guter Beteiligung statt.

Knapp unter der Wolkendecke erkennt man ein MYCP -Boot, das für die Sicherheit sorgt: Wir hatten in der Vergangenheit Probleme mit uneinsichtigen Paddlern und Kanuten, die sich von dem abgesperrten Trainingsbereich nicht beeindrucken ließen. Sie gefährdeten sich und unsere



Sportler. Die Sicherheits-Boote, deren Besatzungen aufklärten und berieten, konnten das Problem letztlich lösen. Die Gespräche waren nach Auskunft der Unterstützer zäh, aber erfolgreich. Nach 2 Monaten konnten wir auf die Unterstützung verzichten. Herzlichen Dank an die Helfer!

3. Der Berlin-Cup

Letztlich mussten drei Trainingseinheiten bei uns und zusätzlich noch ein Training beim MVB als Vorbereitung genügen. So war am 22.04. der 1. Berlin-Cup und unsere Mannschaft war hoch motiviert.



Zum guten Wetter passten die Stimmung und die Fitness. Wer auf dem Bild links einfach mal die Trikots überblickt, erkennt, dass die Preußen einen guten Job gemacht haben – und das war nur **eine** Altersklasse im Berlin Cup!

4. Sportlerehrung des Bezirks Spandau am 11.05.2023

2 ½ Wochen später konnten wir noch die Sportlerehrung des Bezirks Spandau genießen: Sie wurde am 11.05. im Sportzentrum Siemensstadt durchgeführt und wir waren nicht alleine: Die riesige Halle war voll mit zu ehrenden Sportlern und Besuchern. Prominenz aus Sport und Politik nahm sich die Zeit, die Ehrungen vorzunehmen. Von uns wurden unsere Sportler geehrt, die im Jahr 2022 zum ersten Mal die Mannschaftswertung des Berlin-Cups gewonnen hatten. Weiterhin durften wir beiden Trainer eine Ehrung entgegennehmen, und zum Sportler des Jahres wurde Jonas Polten als Welt- und Europa-





meister 2022 gekürt. Verbunden mit diesem Ereignis ist eine Platte mit Widmung auf dem „Walk of Fame“ im Spandauer Südpark, über den später berichtet wird. Nicht die einzige Ehre: der ADAC Berlin-Brandenburg wählte Jonas auf seiner Veranstaltung ebenfalls zum Sportler des Jahres. Er ist nun im dritten Jahr in der Sportlerförderung des ADAC, der sein Potenzial erkannt hat und würdigt.

5. Weiter im Berlin Cup

Dennoch gab es keine Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen, weil Probleme am Horizont aufzogen. Harald musste sich im Juni einem operativen Eingriff unterziehen, der ihn stark in seiner Mobilität beeinträchtigte. Weil dann auch alles schiefgeht: Bernd war den gesamten Juni im Ausland. Hilfe war gefragt. Sie kam von Elternseite (vielen Dank Nico und andere Eltern) aber auch aus dem Verein durch Helmut und Yann. Unter schwierigen Bedingungen und mit viel Unterstützung schaffte es Harald, das Training weiter durchzuziehen und die Mannschaft für den 3. Lauf des Berlin-Cups fit zu machen. Gerade der Auf- und Abbau des Parcours, aber auch die Trainingsanweisungen vom Kopfsteg an die Sportler (wie bekommt das eigentlich ein Einbeiniger mit Krücken hin?) waren eine Herausforderung. Es klappte. Es gab sogar Landtraining - Klasse Teamleistung!

Das Ergebnis sahen wir an den Erfolgen der Sportler bei den folgenden Läufen der Berlin-Cups (siehe Tabelle auf Seite 15). Jede und jeder hatte sich auf seine Art verbessert. Entweder in Fahrstil und Zeit oder der geringeren Fehlerquote. Es hat sich also gelohnt, das Training aufrecht zu erhalten und nicht zu unterbrechen. In der Mannschaftswertung holten sich die Preußen erneut den 1. Platz der Berliner Meisterschaft vor BWV und WS11.



Mit diesen hervorragenden Ergebnissen konnten sich von den Preußen insgesamt 8 Sportler für die Deutschen Meisterschaften am 23./24.09. auf der Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg qualifizieren. Wir sind damit mit Abstand die größte Teilnehmergruppe unter den Berliner Vereinen. Dazu später mehr – jetzt wird es erstmal international.

6. Nationalkaderauscheid und WM in Kroatien

Im Nationalkaderauscheid vom 18.-21.05.2023 kämpften unsere Sportler Maxim, Tim und Jonas um einen der begehrten Plätze für die WM im Schlauchbootslalom in Kroatien. Letztlich setzten sich Jonas und Tim durch und vertraten mit dem Nationalkader die Bundesrepublik Deutschland bei der Weltmeisterschaft

Die **WM** fand in Kroatien statt und das Revier war die Drau: Ein Alpenfluss zur Donau, der aufgrund von Unwettern in den Bergen starke Strömung und viel Treibgut führte. Keine idealen Bedingungen für unseren Sport. Weiterhin stimmte weder an Infrastruktur noch an Organisation irgendet-



Das ist ein WM-Steg!

was. Kurz gesagt: Es war nichts vorbereitet, nichts vorhanden und das, was vorgefunden wurde, war unbrauchbar. Ideale Bedingungen für einen sofortigen Abbruch, der letztlich durch Improvisation aller unter schlechtesten und ungerechten Bedingungen verhindert wurde. Die gute Nachricht: niemand wurde verletzt. Ansonsten: Schnell vergessen und nach vorn schauen auf die WM 2024

7. Walk of Fame im Südpark Spandau

Jonas Polten wurde am 11. Mai vom Bezirk Spandau für seine Leistungen im Jahr 2022 zum Sportler des Jahres 2022 gewählt. Damit wurde ihm auf dem „Walk of Fame“ im Spandauer Südpark eine Gedenkplatte gewidmet. Die feierliche Enthüllung fand am Sonntag, dem 10. September 2023 anlässlich



lich des traditionellen Spandauer Südparkfestes statt. Jonas durfte im Beisein von BezBM Frank Bewig, der stellvertretenden Bürgermeisterin und Sportstadträtin Dr. Carola Brückner und Mitgliedern des Bezirkssportausschusses die Abdeckung von der schönen Steinplatte nehmen und zum ersten Mal „live“ sehen.

8. Deutsche Meisterschaften

Zwei Wochen später standen für unsere Sportler noch wichtige Entscheidungen an: Unsere starke Mannschaft – wie berichtet 8 Sportlerinnen und Sportler – fuhr im MVB-Team zur Deutschen Meisterschaft am 23./24.09. an den Beetzsee! Begleitet wurden sie vom Fanclub der Eltern, Freunde und Verwandten – mit und ohne Handicap.

Für viele war eine Deutsche Meisterschaft Neuland, waren doch auch echte Neulinge dabei, die noch wenig Wettkampferfahrung hatten und ihre Rennen bisher nur auf der Berliner Strecke gefahren hatten. Maxim, Joris, Jann und Jonas waren unsere „alten Hasen“. Für Lennox, Zoran, Lisa und Fynn war es die erste DM.

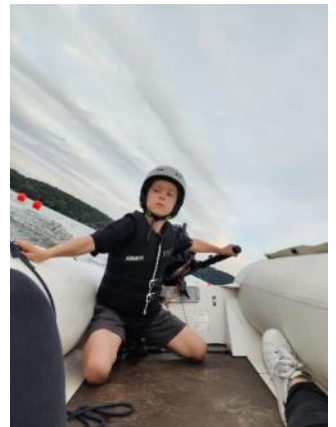


Maxim und Joris fuhren tolle Rennen. Dass letztlich Maxim auf dem Treppchen ganz oben stand und somit Deutscher Meister seiner Klasse M1 ist, das ist die freudige Nachricht. Dass Joris trotz fehlerfreier Läufe vom Wettkampfrichter 15 Fehlerpunkte bei



den Knoten kassierte, die wir nicht nachvollziehen können, ist die weniger gute. Wir müssen es als Schiedsrichterentscheidung akzeptieren und werden aber zukünftig niemanden mehr alleine ohne Erwachsenen zur Knotenprüfung lassen.

Auch in der Klasse M2 waren wir mit 2 Sportlern vertreten. Jann fuhr fehlerfrei und voll konzentriert – super. Er konnte somit den elften Platz sichern. Lennox als Newcomer gleich zur Deutschen – das war schon was! Mit Platz 17 von 20 schob er sich dennoch Richtung Mittelfeld. Er wird abgezockter und konzentrierter werden, dann spielt er weiter vorn in der Klasse mit!



In der Klasse M3 traten Zoran und Jonas an. Zoran – auch noch wenig wettkämpferfahren – ließ sich doch von der großen Veranstaltung beeindrucken, konnte aber mit zwei tollen Läufen den 15. Platz belegen. Nächstes Jahr wird auch er erfahrener, abgezockter und vielleicht auch konzentrierter sein. Jonas wurde Deutscher Meister in seiner Klasse M3. Nachdem er dann doch mal den Trainerrat berücksichtigt hatte, war ihm der Spitzenplatz nicht mehr zu nehmen.

Fynn hatte einfach aufgrund seiner beruflichen Belastung Trainingsrückstand und es war seine erste Deutsche Meisterschaft. Er erfuhr letztlich den 17. Platz und hat mit mehr Trainingseinsatz viel Potenzial nach oben. Lisa war im Abi-Stress und gab sich im Vorfeld mit dem letzten Platz zufrieden – Trainer Harald aber nicht! Er impfte ihr noch schnell den sportlichen Ehrgeiz ein. Dermaßen angespitzt ließ Lisa noch 5 Gegner hinter sich und erfuhr den 13. Platz. Ein super Ergebnis und Motivation für die Zukunft!

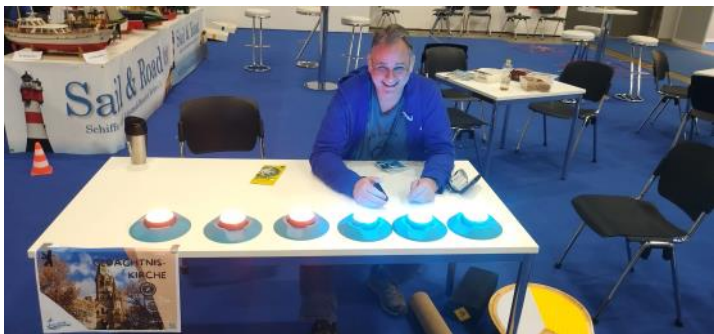
Am 20.& 21.10.2023 wurde eingewintert und klar Schiff gemacht. 10 Sportler, Eltern und Trainer trafen sich bei strömendem Regen: Motoren abbauen und einwintern, Boote unterbringen und unter dem Carport aufhängen, Material sortieren, beim Aufräumtag unterstützen und die Slipanlage vom Unkraut befreien. Pizza gab es natürlich auch danach – ist wohl klar.

Für unsere neuen Boote hatten wir in dieser Saison leider noch nicht so viel Zeit. Sie werden im nächsten Jahr voll zum Einsatz kommen und das alte Material ersetzen. Bis dahin lagern sie dankenswerterweise beim 1. Vorsitzenden in der Halle – schön hoch und trocken. Aber wir müssen auch daran denken, die alten Boote „fit for sale“ aufzuarbeiten, die Motoren nochmal warten. Außerdem wollen wir nicht rosten

im Winter. So gilt für mehrere Termine zwischen dem 7.10.2023 und 18.5.2024 samstags das Angebot zum Familiensport in der Turnhalle – und wir haben wie jedes Jahr wieder das Angebot für Ski-Jugend-Freizeiten unseres Sportfreundes Aleks Dzembritzki im Portfolio. So überwintert eben jeder nach seiner Façon.

9. BOOT & FUN

Die Bootsmesse fand wieder mit unserer Beteiligung statt. Wir unterstützten bei TRAU DICH e.V.: Einer Aktion, die über praktische Mitmachangebote Jugendlichen in Berlin und Brandenburg die Wassersportarten vorstellen will. Nicht nur die Trainer sondern viele unserer Sportler, Eltern und Unterstützer kamen, halfen, machten mit. Geschätzt 800 Kinder und Jugendliche haben wir mit diesem Angebot während der Tage erreicht und vielleicht auch den einen oder anderen für den Sport auf dem Wasser begeistern können. Absoluter Hit waren unsere Blaze-Pods, die nicht nur die jungen Leute in ihren Bann zogen. Die Preußen werden die Geräte in der nächsten Saison regelmäßig im Bereich Landtraining bewundern – vielleicht mal ausprobieren? Auch sonst waren es runde, angenehme und erfolgreiche vier Tage und der DMJV hat sich über unser Engagement sehr gefreut. Eine Fortsetzung bei der Boot Düsseldorf ist schon in Planung.



So können wir auf ein tolles sportliches Jahr 2023 zurückblicken, das wir mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten – aber mit super Erfolgen und vor allen Dingen mit einem super Zusammenhalt in der Jugendgruppe

Vielen Dank an alle, die uns bei der Jugendarbeit unterstützt haben. Es geht eben alles nur gemeinsam. Bleibt uns gewogen!

Eure Jugendgruppe

Ergebnisse der Jugend 2023

Klasse Name	22.04 Berlin-Cup	10.06 Berlin-Cup	22.07 Berlin-Cup	26./27.08 Berlin-Cup	Gesamtwertung Berliner Meisterschaft	23./24.09 Deutsche Meisterschaft
M1						
Joris Geue	1	1	3	2	2	9
Maxim Sroka	2	2	1	1	1	1
M2						
Jann Ziegler	1	2		3	2	11
Lennox Sturm		4	1	4	4	17
M3						
Jonas Polten	2	2	1	1	1	1
Zoran Borisov	4	3		3	3	15
Emil Preetz	6	8		4	6	-
Klaas Timm	3	4				
M6						
Jannick Dorecki	3	2			2	-
Fynn-Aurel van Bon		5		2	3	17
Elisabeth Rath	4	3			4	13
Mannschaftswertung					1	-

Weltmeisterschaft 27.07. - 30.07.2023			
	WM Paralell- Slalom	WM Manö- vering	WM Gesamt- wertung
Jonas Polten	8	entfallen, wegen schlechter Bedingungen	

	08.07. Berliner Meisterschaft	02./03.09. Deutsche Meisterschaft
MS11 (Match-Race)		
Jannick Dorecki	2	12
Jonas Polten	7	-

Jahresmitgliederversammlung am 09.02.2023

Die JMV 2023 fand traditionell im großen Saal des Restaurants Cappuccino statt. Das Interesse war groß, wohl auch der Tatsache geschuldet, dass ein neuer Vorsitzender zu wählen war. Insgesamt waren 88 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, 78 davon auch Mitglieder im ADAC.



Der alte Vorstand unter Vorsitz von Peter Fehlberg

Nachdem die Formalitäten im ersten Punkt der Tagesordnung geklärt waren, wurden die erfolgreichen Sportler, vor allem der Jugend (Details im gesonderten Bericht) sowie langjährige Mitglieder geehrt. Es folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder sowie der Bericht der Rechnungsprüfer.

Für die anstehenden Wahlen gab es in diesem Jahr eine Neuheit: Elektronische Abgabe der Stimmen mit dem AirVote Abstimmssystem. Nach kurzen Startschwierigkeiten funktionierte alles einwandfrei und beschleunigte den Wahlprozess enorm.

Folgende Vorstandsposten wurden neu besetzt:

- Vorsitzender: Stephan David
- Stellvertretender Vorsitzender: Martin Wilhelm
- Schatzmeister: Rüdiger Braun
- Jugendleiter: Bernd Günther
- Beisitzerin: Elvira Hilliges

Peter Fehlberg wurde anschließend für seine 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender geehrt und mit Standing Ovations bedacht.

Dank an alle ehemaligen Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit und viel Erfolg für den neuen Vorstand!

Unter Anträge & Verschiedenes gab es dann noch eine längere Diskussion darüber, ob die anteiligen Krankkosten für das Legen und Aufrichten des Fahnenmastes auf alle Mitglieder oder nur die mit einem Liegeplatz umgelegt werden sollen. Es bleibt vorerst alles beim Alten.

gb



Der neue Vorstand



Anfahren am 29.04.2023

Bei anfänglich trübem Wetter mit grauem Himmel fanden sich die Preußen in großer Zahl um 13:00 Uhr zum traditionellen Flaggenappell auf dem Vereinsgelände ein.

Ab 14:00 Uhr absolvierten dann 35 über die Toppen geflaggte Boote einen Rundkurs durch das Revier. Er führte durch den Kladower Hafen, über den Wannensee und anschließend durch die Scharfe Lanke.

Zurück im Heimathafen wurde der Start in die neue Saison dann ab 18:00 Uhr bei Grillwürstchen und Kaltgetränken gefeiert. Petrus meinte es gut mit uns und spendierte noch ein paar Sonnenstrahlen zum Ausklang des Tages.

gb



21. Orientierungsregatta des MYC Preußen e.V.

Bei schönstem Sommerwetter fand am **24.06.2023** die 21. Orientierungsregatta des MYCP statt. Die zu lösenden Aufgaben hatte dieses Mal Vereinsmitglied Tom Weber ausgetüfelt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand und Steuermannsbesprechung musste jede Crew zunächst eine schriftliche Prüfung im Clubraum ablegen.



Steuermannsbesprechung

Danach starteten 28 Boote abwechselnd in Richtung Nord und Süd, nachdem sie am Kopfsteg einen Umschlag mit den Aufgaben entgegen genommen hatten.

Die Unterlagen enthielten die Strecke, die unter Einhaltung der vorgegebenen Regattageschwindigkeit von 10 km/h und Berücksichtigung lokaler Geschwindigkeitsbeschränkungen abzufahren war. Ziel war, möglichst dicht an der vorher bestimmten Referenz-Fahrzeit ins Ziel zu kommen.

Eine Neuerung war der Einsatz von Kontrollbooten auf der Strecke, um zu verhindern, dass findige Teilnehmer die Strecke viel schneller abfahren, um dann vor dem Hafen zu warten, in Ruhe die Aufgaben zu lösen und zur Idealzeit (die man sich aus der gefahrenen Strecke leicht ausrechnen kann) ins Ziel zu fahren.

Die Aufgaben hatten es in sich, es war viel Text zu lesen. Wer die Aufgabenbögen nicht gleich bis zum Ende durchgesehen hat, bemerkte oft erst zu spät, dass Landmarken anhand von Fotos zu bestimmen waren, an denen man längst vorbei gefahren war. Nach der Rückkehr in den Hafen wurden die Aufgabenblätter abgegeben und es war noch eine Knoten-Prüfung unter Toms strengem Blick zu absolvieren.



Während die Ergebnisse ausgewertet wurden, konnten sich die Teilnehmer und ihre Gäste am Burger-Truck stärken und mit Getränken erfrischen. Danach fanden sich alle zur Siegerehrung vor dem Clubhaus des MYCP ein. Gesamtsieger wurde unser Hafenmeister Rainer Scholz, wir gratulieren herzlich. Die ausführlichen Ergebnisse folgen auf der nächsten Seite.

gb



Gesamtsieger Rainer Scholz (rechts)

Ergebnisse Orientierungsregatta

Wertungsklasse „bis 9m Bootslänge“			
Platz	Schiffsführer	Boots-/ Teamname	Punkte
1	SCHMIDT, Sebastian	Black Pearl	371
2	BENAD, Jürgen	Le Bureau	370
3	KUJUS, Dirk	Tschakka Kahn	368
4	LIEBENOW, Alex (TV)	Contura	361
5	KLEIN, Bernhard	Jo-Jo	357
6	HACKFORTH, Ingo	Seeteufel	356
7	BERTLING, Gerhard	Snekke	353
8	STREHLOW, Alex	Baja	345
9	COLDITZ, Norbert	Esprit	304
10	GROßEFESTE, Kai	Fletcher	296
11	KOSMEHL, Helmut	Happy Days	210
Wertungsklasse „über 9m Bootslänge“			
Platz	Schiffsführer	Boots-/ Teamname	Punkte
1	SCHOLZ, Rainer	Goulsboro	401
2	ROSEMANN, Guido (WSF Havel)	Kalegula II	373
3	FRONMÜLLER, Klaus	Stern v. Berlin	371
4	PIONTEK, Ronny	Estrella de Mar	364
5	FEHLBERG, Peter	Pepe III	357
6	PETERSON, Volker	Belvedere	353
7	STURM, Heiko	Jay-Li	349
8	PÄCHNATZ, Peter	Emelie	347
9	RAEBEL, Ingo	Moby Dick	327
10	PLAMBECK, Henning	Hein Mück	324
11	DAVID, Stephan	Jerom	323
12	ROSWADOWSKI, Thomas (o. Verein)	Balou	309
13	DAVID, Dennis	Let's go	304
14	KUBITZKI, Volker	Nök	286
o.W.	BURGHARDT, Frank (ohne Verein)	Maria	DNF
o.W.	KEMNITZ, Michael	Kemmi	DNF
o.W.	RATKE, Hartmut	Ursa Minor	DNS

DNF = nicht das Ziel erreicht nach Fahrtabbruch („Did Not Finished“)

DNS = gemeldet aber nicht zur Regatta angetreten („Did Not Start“)

Neuer Rekord beim Stern von Berlin am 15. Juli 2023



Am Samstag, dem **15. Juli 2023** fand in Berlin zwischen der Pfaueninsel und der Insel Kälberwerder der größte Ankerkreis für Freizeitskipper in Deutschland statt. 166 Boote bildeten den STERN VON BERLIN und feierten gemeinsam ein großartiges Event auf dem Wasser.

Aus ganz Deutschland und sogar aus dem europäischen Ausland (u.a. Niederlande, Schweiz, Spanien) kamen die Bootscrews zusammen, um einen neuen Rekord aufzustellen. Dabei geht es den Veranstaltern vom Motor-Yacht-Club Preußen e.V. um vier konkrete Ziele:

- Die Gemeinschaft auf dem Wasser zu fördern und Bootfahrer aller Gattungen im größten Wassersportrevier Deutschlands zusammen zu bringen.
- Bootfahrer jeden Alters, jeder Herkunft, mit und ohne Erfahrung, zu begeistern.
- Ein Symbol der Hilfsbereitschaft und Solidarität unter Wassersportlern zu schaffen.
- Diese wassersportliche Herausforderung zu meistern und dabei neue Rekorde aufzustellen.



Und natürlich soll dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Für eine kleine Abkühlung sorgte an diesem hochsommerlichen Tag die Berliner Feuerwehr, welche mit ihrem Löschboot II in den Ankerkreis kam und mit einer imposanten Wasserfontäne für Erfrischung sorgte.



Um 18 Uhr löste sich der Ankerkreis auf und viele Teilnehmende verabredeten sich bereits für den kommenden Sommer zum nächsten STERN VON BERLIN.

Klaus Frommüller

16. Nachtpokal des MYC Preußen e.V.

Das Wesentliche zu unserer diesjährigen Lampionfahrt am **2. September 2023** hat unser Sportleiter auf Seite 4 schon zusammen gefasst. Daher an dieser Stelle nur noch ein paar schöne Fotos und die Ergebnisliste.

gb





Fotos auf dieser Seite von Lore Lück—vielen Dank dafür.

Ergebnisse des 16. Nachtpokals

Wertungsklasse „offene Sportboote“

Platz	Schiffsführer	Boots-/ Teamname	Punkte
1	Alexander Strehlow	Chaos Team Berlin	37
2	Marcus Brandt	Hela	36
3	Paulina Lerbs	Wumms	30
4	Andreas Krönert	Four Winns	28
5	Michael Hetzer	Fantome	26
6	Kai Großefeste	Fletcher	25
7	Sebastian Schmidt	Black Pearl	24
8	Dirk Kujus	Tschakka Kahn	20
9	Michael Dressel	Albatros	19
10	Denis Gresser	Wellcraft	12

Wertungsklasse „bis 9m Bootslänge“

Platz	Schiffsführer	Boots-/ Teamname	Punkte
1	Jürgen Benad	Le Bureau	36
2	Jens Kämereit	Margarete	32
3	Gerhard Bertling	Snekke	24
4	Uli Peus	Ladybird	24
4	Rainer Scholz	Goulsboro	24
4	Günter Heinisch	toy ³	24
7	Martin Wilhelm	THOR	23
8	Silke Kulinski	Teddy	19
9	Peter Komoll	Black Marlin	19
10	Norbert Colditz	Esprit	14

Wertungsklasse „über 9m Bootslänge“

Platz	Schiffsführer	Boots-/ Teamname	Punkte
1	Heiko Sturm	Jay-Li	37
2	Ingo Raebel	Moby Dick	36
3	Peter Pächnatz	Emelie	33
4	Stephan David	Jerom	32
5	Klaus Fronmüller	Stern von Berlin	26
6	Thomas Krause & Lore Lück	Lina	26
7	Jens Sachse	Antje	22
8	Ronny Juraske	Kanani	20
9	Kai Schröder	Mia	16
10	Johannes Wawerek	Bibelot	8

Abfahren des MYCP

Das Abfahren des MYCP fand am **30. September 2023** statt. Die Boote im Hafen waren wie immer feierlich über die Toppen geflaggt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand starteten 26 Boote unter Führung unseres Vorsitzenden Stephan David zu einem Rundkurs über die Scharfe Lanke und den Kladower Hafen, um zum Abschluss in der Lieper Bucht ein Päckchen in 2 Reihen mit 16 Booten zu bilden, was bei dem böigen Westwind gar nicht so einfach war.



Nach der Rückkehr in den Hafen fand die offizielle Flaggenparade statt. Das Niederholen der Flaggen wurde ausgeführt von der MYCP-Jugend und Helferinnen, anschließend wurde die Saison 2023 unter Anleitung des ehemaligen Vorsitzenden Peter Fehlberg mit einem kräftigen, dreifachen Hipp, Hipp, Hurra verabschiedet. Der Abend klang gesellig in den Clubräumen aus. gb

Kransluppen 2023

Der Termin für das Slippen am **27./28. Oktober 2023** stand bereits seit einem Jahr fest. Aber wie es nun mal im Leben ist, werden immer wieder durch Imponderabilien solche Vereinbarungen gekippt. Aus jahrelanger Erfahrung weise ich bei dem Zeitplan am Schluss immer wieder darauf hin:

„Die angegebenen Zeiten sind Cirkazeiten, sie können vorgezogen werden oder sich verzögern, je nach Ablauf.“ So hat es uns in diesem Herbst auch wieder erwischt.

Mitte Oktober teilte mir die Firma Müller & Sohn mit, dass unser langjähriger Kranfahrer, Edin Krkalic (Eddy) am 27.10. um 17.30 Uhr einen unaufschiebbaren Termin hat. D.h. bis 16.00 Uhr muss das Slippen beendet sein oder wir müssten am 28.10. das Kranen fortführen.

Da der Kran aber immer am Nachmittag des Vortages kommt, um aufzubauen und ggf. den Mast zu legen, packte uns der Ehrgeiz schon am Donnerstag mit einigen Booten das Slippen zu beginnen.

Nach dem Kranaufbau und dem Mastlegen begannen wir mit dem Slippen. 7 Clubmitglieder waren im Vorfeld informiert. Alle 7 Boote wurden geslippt und der kleine Kran war auch schon da und wurde aufgerüstet.

Am 27.10. konnte pünktlich um 07.30 Uhr begonnen werden.



Die Kranmannschaften waren vollzählig anwesend. Bereits am 24.9. hatten wir eine Unterweisung von Clubmitgliedern für die Aufgaben der Einweiser durchgeführt. Einweiser sind die Personen, die mit dem Kranführer im direkten Blickkontakt stehen und ihn durch Zeichen den Kranvorgang signalisieren. Sie stehen wiederum in

engem Kontakt mit den „Anschlägern“. Dies sind immer mindestens zwei Personen, die auf Weisung des Schiffseigners die Gurte anschlagen (setzen).

Das Zusammenspiel der beiden Kranmannschaften und der Stegmannschaft lief hervorragend. Aber auch alle Bootseigner waren sehr umsichtig.

Sicherlich ist so mancher Bootseigner bei solch einer Aktion noch oder wieder sehr nervös. Sie konnten sich aber auf unsere Teams und den Kranfahrer verlassen. Ein Bonmot seit Jahren ist immer wieder die Frage an mich „wann bin ich denn dran?“

Da schließt sich jetzt die Antwort und das Ergebnis an:

- 36 Boote wurden insgesamt geslippt,
- der schnellste Kranvorgang dauerte, vom Aufnehmen aus dem Wasser bis zum vollständigen Absetzen auf den Böcken, exakt 5 Minuten,
- der langsamste Vorgang waren 20 Minuten.

Das zeigt, dass außergewöhnlich gut und umsichtig gearbeitet wurde.

Daher gebührt ein großer Dank den **Kranmannschaften**:

	Team 1	Team 2
Einweiser	Rainer Scholz	Klaus Herrmann
"	-	Jens Kämereit
Anschläger	Andreas Liebenow	Ronny Juraske
"	Kai Schröder	Thomas Krause
"	Jens Sachse	Peter Pächnatz

Steg

Harry Bombien, Christopher Klotz, Klaus Walker, Jennifer Pächnatz.

Das Slippen war um 15.35 Uhr beendet und Eddy konnte seinen Termin pünktlich wahrnehmen.

Wir haben einen ansehnlichen Rekord aufgestellt. Man soll aber nicht denken, dass es immer so sein muss, denn wir hatten auch passables Wetter.

Es lässt aber für die Zukunft hoffen. Umsichtiges und engagiertes Verhalten bringt gute Ergebnisse.

Peter Fehlberg

Jahresabschlussfeier am 2. Dezember 2023



Hier ein paar Bilder der diesjährigen „Weihnachtsfeier“ im Cappuccino. Danke an Elvira Hilliges und alle, die geholfen haben, für die Organisation und Carola Becker für die Fotos!





Die Preußen im Advent

Es war der dritte Advent, als sich einige Preußen zu einer Ausfahrt im Club-Hafen trafen. Eine seit Jahren gepflegte Tradition ist, sich mit Freunden an den Advents-sonntagen zu einem gemütlichen „Adventscafé“ bei wechselnden Gastgebern zu treffen.

Da Heiko Sturm seine Yacht Jay-Li über den Winter im Wasser gelassen hat, kam die Idee auf, ein Adventscafé mal auf dem Wasser auszurichten. So trafen sich einige Preußen am Vormittag des 17. Dezember bei überraschend schönem, sonnigen Wetter auf der Jay-Li zu einer vorweihnachtlichen Ausfahrt.



Wir - das waren neben den Gastgebern Heiko, Jeannete und Lennox noch Alex mit Paulina, Schmidti und Nancy, Kai mit Diana sowie Marcus und Nici - fuhren als erstes durch das Pichelsdorfer Gmünd die Havel hinauf bis zur Altstadt Spandau und weiter in die Spree bis kurz vor die Schleuse Charlottenburg. Von dort ging es zurück in die Unterhavel bis zum Kladower Hafen.



Für gutes Essen und leckere Getränke an Bord wurde gemeinschaftlich gesorgt. Und so fanden sich einige auf Deck bei einem Glühwein ein, während sich andere unter Deck am Buffet erfreuten.

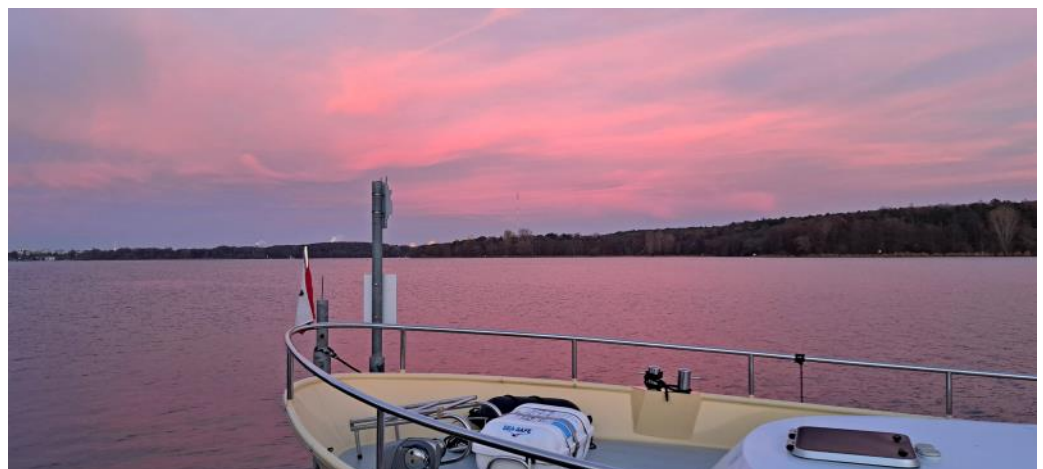


An dieser Fahrt hatten nicht nur die „Alten“ ihren Spaß, sondern auch der Preußen-Nachwuchs. Wem es im Fahrtwind zu kalt wurde, der traf sich unter Deck zu einer gemeinsamen Spielerunde, während „draußen“ auf Deck weiter der dritte Advent gefeiert wurde.



Nach einer großen Runde über die Kladower Havel, den Wannensee und zurück mit Passage der Lieper Bucht kehrte der „Party-Dampfer“ in den Club-Hafen zurück und erreichte seinen Liegeplatz rechtzeitig zum Sonnenuntergang, welcher den Preußen-Hafen zum Abschluss in einem zauberhaften Licht erstrahlen ließ.

Danke an die Sturmis und ihre Jay-Li für dieses schöne Event am dritten Advent!



Jörg Hartmann / Sportleiter MYCP

Bei den Preußen fühlen sich alle wohl



Die Herrenrunde zum Vatertag



Die Gänsefamilie im Frühjahr



Der Fuchs lässt es sich auch gut gehen



Die Algen haben sich schon seit Jahren nicht mehr so wohl gefühlt

Die Fahrschule des MYCP

Die Fahrschule wurde 2008 etabliert. In jedem Jahr werden Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten, was zur Bekanntheit unseres Vereins beiträgt. Ausbilder sind zur Zeit Rainer Scholz und Jens Kämereit. Die Ausbildung umfasst den theoretischen Unterricht in unseren Clubräumen sowie Fahrstunden auf unserem Ausbildungs- und Prüfungsboot „Minipreuße“, einer Ryds 485 mit Außenbordmotor.



Kurse 2023:

- Funk-Kurs UBI / SRC im Januar/Februar (11 Teilnehmer).
- SBF-SEE im Februar/März (6 Teilnehmer).
- Schleusenfahrt im August (6 Teilnehmerinnen). Hierbei wurden die Manöver inkl. Leinenführung in der Schleuse gezeigt und geübt, sowie An- und Ablegen in die Spring am Steg (Ohne Bugstrahl- und Heckstrahlruder.)
- SBF-BINNEN im August-Oktober (12 Teilnehmer).

In 2024 geplante Kurse:

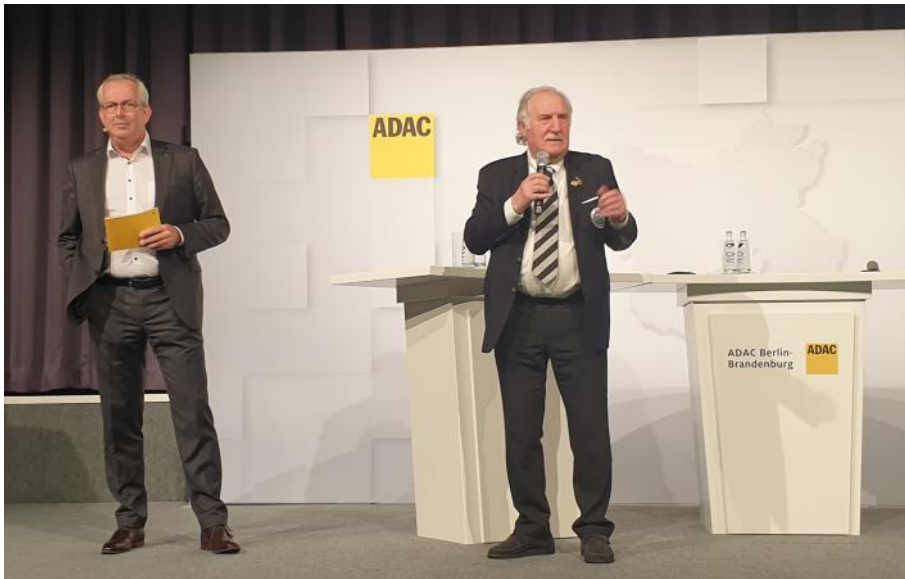
- SBF-SEE im Februar / März
- UBI/SRC (je nach Anzahl der Anmeldungen, Termin offen).
- SBF-BINNEN im August/September
- Schleusenfahrt je nach Anmeldung
- Tageskurs für Interessierte, Standortbestimmung mit dem Sextanten

Gerne treffen sich interessierte Skipper zum Auffrischen der Seemanns-Knoten.

Alle Termine werden rechtzeitig auf unserer Webseite eingestellt.

Rainer Scholz

ADAC-Ehrungen



Ehrung und Abschiedsrede von Peter Fehlbeg am 24.03.2023



Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz für Helmuth Kosmehl am 16.12.2023



Zweiter Platz für Jonas Polten am 16.12.2023

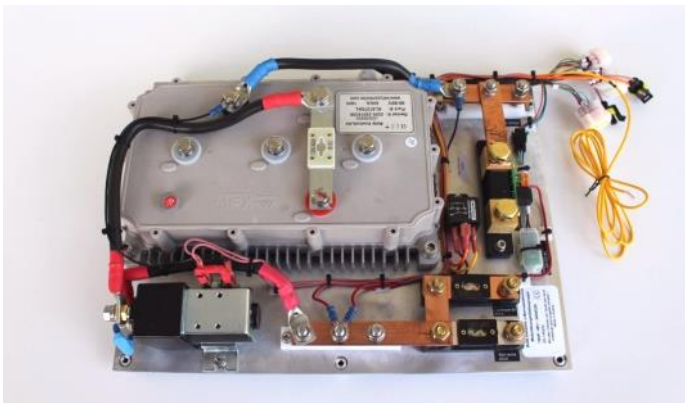
Fotos 2 und 3: ADAC / Patrick Meinhold

Die Goulsboro bekommt einen Elektroantrieb

Grundidee ist der Einbau eines von mir entwickelten Drehverstärkers, um Strom zu sparen: D.h. Der Motor braucht weniger Kraft, um das Boot anzutreiben.

Zum Einsatz kommen:

- 4 x LiFePO-Batterien der Firma Pylontech (je 5KWh)
- 1 x Elektromotor mit Saildrive-Antrieb 5KW von Bode-Elektronik inkl. Fahrregler, Elektronik und Batterie-Control-Anzeige.
- 1 x Ladegerät
- 1 x Solarzelle auf dem Steuerhaus (wird später eingebaut)



Die Motorelektronik



Der Elektromotor mit Saildrive passt genau auf das Volvo Fundament.

Ausbau des Dieselmotors:

- Öl ablassen.
- Batterie abklemmen und alle elektrischen Leitungen entfernen.
- Schwingdämpfer vom Fundament lösen.
- Kraftstoffleitung und Auspuffanschluss entfernen.
- Gas-, Getriebe- und Dekompressionszug aushängen.
- Unterwasserteil des Saildrives von unten lösen.
- Herausheben der Maschine (250Kg) und Einbringen der 4 Batterien (je45Kg) mittels Kran.
- Reinigen der Bilge.



Fertig zum Abtransport

Der Motor wird zum Verkauf bei eBay eingestellt, eine Woche später wird er abgeholt.

Gestell für die Batterien:

Für den Einbau der Batterien wird ein Gestell aus Edelstahl konstruiert und angefertigt. Die Edelstahlwinkel und U-Profile auf Länge schneiden ist einfach.

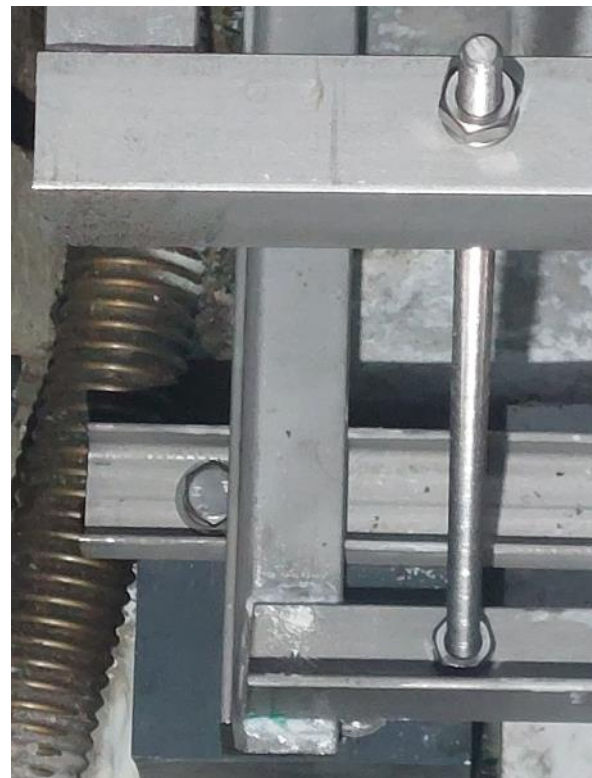
Nur die Bohrungen gelingen nicht. Meine Tischbohrmaschine schafft Bohrungen von 10 mm nicht. Der Riemen rutscht durch. Eine Werkstatt in der Krummestr. in Charlottenburg schafft das für einen fairen Preis innerhalb eines Tages mit guter Qualität. (Empfehlung für Niroarbeiten aller Art am Boot. Der Werkstattleiter war bereits im Club und hat sich vorgestellt.)

Die fertigen Teile für das Gestell werden kaltverschweißt (Flüssig-Schweißen) und fertig montiert und in den Motorraum eingebaut. Abstandshalter auf dem Fundament bringen es in die ausgeglichene Höhenposition.

Dann folgt der **Einbau der Batterien**. Sie stehen auf dem unteren Rahmen und werden mit dem oberen Rahmen verschraubt. Die elektrischen Verbindungen untereinander und zur Steuerelektronik sind vorkonfektioniert und werden von Pylontech mitgeliefert.



Das Gestell. Unterer Rahmen auf zwei Querträger. Oberer Rahmen mit Gewindestangen auf Abstand zum unteren eingestellt. Beide Rahmen werden am Niedergangsschott (Blickrichtung) verschraubt



Hinterer Querträger mit unterem Rahmen, Gewindestange zum oberen Rahmen

Theoretische Fahrwerte

Die Batterien erlauben eine Entladetiefe bis zu 95% mit insgesamt 6.000 Zyklen. 10 Jahre Garantie und Reparatur auch einzelner Zellen geben Sicherheit für den Dauerbetrieb.

Das integrierte Batterie-Management-System sorgt dafür dass alle Zellen innerhalb einer Batterie und der 4 parallelgeschalteten Batterien auf gleicher Spannung gehalten werden. Geladen werden sie mit einem programmierbaren Ladegerät mit maximal **5-10 A** aus dem Stromnetz. Das schont die Batterien und unsere Stegstromanlage. Später zusätzlich durch Solarzelle.



Die Batterien sind montiert und parallel geschaltet.

Bei 95% Entladetiefe liefert jede Batterie eine nutzbare Energie von
4,8KWh x 0,95 = 4,56KWh

Bei vier parallel geschalteten Batterien sind das:
4,56 x 4 = 18,24KWh.

Die maximale Kapazität bei 48V beträgt damit:
18,24 KWh / 48V = 380Ah

Der Motor mit 5KW und 48V benötigt bei Voll-Leistung einen Strom von
104,2A

Die Fahrzeit bei Voll-Leistung beträgt damit:
380Ah / 104,2A = 3,65h

Was bedeutet das für die unterschiedlichen Geschwindigkeiten?

Einschlägige Erfahrungen geben folgende Werte bezogen auf die Goulsboro mit einer Rumpfgeschwindigkeit von 12Km/h:

Geschwindigkeit	Strom	Fahrzeit	Reichweite
12Km/h	104,2A	3,65h	43,8 Km
9,6Km/h	52,1A	7,3h	70Km
6Km/h	26,1A	14,5h	87Km

Bei Einsatz des Drehverstärkers benötigt der Motor nur den Leerlaufstrom. Angenommen wird ein Strom von 15A . Der tatsächliche Wert ist weitaus niedriger, was noch größere Reichweiten ermöglicht als in der folgenden Tabelle angegeben.

Geschwindigkeit	Strom	Fahrzeit	Reichweite
12Km/h	15A	25h	300Km
9,6Km/h	15A	25h	240Km (fast Berlin-Hamburg)
6Km/h	15A	25h	159Km

Für die Goulsboro benötigte Motorleistung

Um genügend Kraft im Seeverhalten bei starker Welle und für Manöver in Gefahr bereitzustellen, ist der eingebaute Motor mit 5KW zu schwach. Hier sind mindestens 9KW bis 12 KW nötig. Für den Binnenbereich jedoch sind 5KW ausreichend. Aus dem Grund wird zusätzlich der Drehverstärker zwischen Motor und Saildrive montiert. Der Drehverstärker minimiert den Strombedarf und erhöht das Drehmoment für den Antrieb und ist die ideale Lösung mit wenigen Batterien und deren Platzbedarf eine annehmbare Fahrzeit und Wegstrecke zu erreichen.

Der Drehverstärker

- Drehzahl Antrieb / Abtrieb = 1:1
- Verstärkung = 64 fach
- Geringe Reibung durch lediglich zwei Drehlager am An- und Abtrieb

Wirkweise: Eine Drehbewegung wird in eine statische Kraftübersetzung, die der Drehbewegung folgt, eingeleitet und nach der Verstärkung wiederum in eine Drehbewegung zurückgeführt. Montiert wird der Verstärker zwischen dem Elektromotor und dem Saildrive-Antrieb. (Gehäuse-Herstellung von der Schlosserei in Charlottenburg und Verstärker-Elemente von der Universität Potsdam in 3-D-Druck).

Von der Idee bis zur beweisfähigen mathematischen Berechnung, exakter physikalischer Erklärung und messbarer Modelle vergingen ca. zwei Jahrzehnte (mit Pausen zwischendurch). Die Anmeldung zum Europäischen Patent ist erfolgt.

Die Funktion ist mit gängiger Physik aus dem Schulunterricht schwer zu verstehen. Aus dem Grund, und weil das Patent noch nicht erteilt ist, beschreibe ich hier nicht die Arbeitsweise.

Rainer Scholz

Foto Elektromotor und Steuerung: Fa. Bode-Elektronik.
Wie es weiter geht, berichten wir in der Jahreschronik 2024

Terminkalender 2024 des Motor-Yacht-Club Preußen e.V.

08.02.2024	Jahresmitgliederversammlung
05./06.04.2024	Abslippen (Kranen)
06.04.2024	Abslippen Trailer-Boote
07.04.2024	Aufräumen – Frühjahrsputz
20.04.2024	Anfahren des MYC Preußen
04./05.05.2024	Anfahren MVB *BM
29.06.2024	22. Orientierungsregatta des MYCP *BM
07.09.2024	17. Nachtpokal des MYCP *BzM
28.09.2024	Abfahren des MYC Preußen
05./06.10.2024	Abfahren MVB *BM
19.10.2024	Aufräumen – Herbstputz
20.10.2024	Aufslippen der Trailer-Boote
25./26.10.2024	Aufslippen / Kranen

***BM = Wertungslauf zur Berliner Meisterschaft**

***BzM = Wertungslauf zur Bezirksmeisterschaft im Havelrevier**

Stand: 15.11.2023

Impressum

Die Club-Chronik des Motor-Yacht-Club Preußen im ADAC e.V. erscheint jährlich.

Layout: Gerhard Bertling (gb).

© Copyright (2002—2024) Motoryachtclub Preußen e.V.— Alle Rechte vorbehalten.



Einsame Steganlage im Februar